

Jepppe Hein: 3253 persönliche Aquarelle

Kunstmuseum: Dänischer Künstler bereitet Ausstellung vor



Ein ganz persönliches Tagebuch: Jepppe Hein vor seinen Aquarellen im Kunstmuseum. *Photowerk (he/2)*

(syt) Wo geht es lang? Welcher Eingang ist der richtige? In der nächsten Ausstellung des Kunstmuseums muss der Besucher sich ständig entscheiden – genau wie im wahren Leben. Deshalb will der dänische Künstler Jepppe Hein auch niemandem Entscheidungen abnehmen. Gerade ist er in Wolfsburg und arbeitet für seine bislang größte Schau. Sie heißt „This Way“, Eröffnung ist am Samstag, 14. November, um 19 Uhr.

„Es ist ein Wahrnehmungsparcours“, erklärt Jepppe Hein. Dafür verwandelt sich die große Halle in ein Labyrinth mit kleinen und großen Räumen. Im Foyer ist schon die erste Installation zu sehen: ein Meer aus blauen Aquarellstrichen. Allein der Anblick entspannt. Ent-

spannung kam auch bei Jepppe Hein auf, als er die Arbeit malte. Einatmen, ausatmen – das machte er intensiv bei jedem Pinselstrich.

Der Künstler beschäftigt sich seit seinem Burnout 2009 viel mit Atemübungen, Yoga, reflektiert sein Leben, gewinnt neue Erkenntnisse.

Und das nahm Einfluss auf seine Kunst. Wichtig für seine Genesung waren die 3253 Aquarelle, die entstanden.

„Immer, wenn es Probleme gab, habe ich eines gemalt“, erzählt Jepppe Hein. Auf vielen Bildern ste-

hen kurze Statements wie „To much me“ oder „Bad Day“. Im ersten Jahr entstanden 913 Bilder, mittlerweile sind es über 3000. „Einige muss ich noch malen“, so Jepppe Hein. Alle Bilder sind in der Ausstellung zu sehen – eine Premiere für dieses ganz persönliche Tagebuch.



IN KÜRZE

Schüler stellen Bilderwörterbuch aus

Heute findet um 11 Uhr im Rathaus B die Ausstellungseröffnung zum Comenius-Projekt „Orbis Pictus“ statt. Dort wird nach zweijähriger Zusammenarbeit des Ratsgymnasiums mit einer tschechischen Partnerschule in Liberec als Endprodukt ein dreisprachiges Bildwörterbuch ausgestellt. Beteiligt sind 17 Schüler.

Junge und Alt spielen an der Konsole

Jung und Alt spielen gemeinsam: Am Mittwoch, 21. Oktober bietet die Stadtbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus von 10 bis 12 Uhr ein „Gaming“ für Senioren, Kinder und Jugendliche an. Gespielt wird an Konsolen, der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Tel. 05361/282529.